

Kiaras Sarostés ya Cuslicon

Aus den Erinnerungen eines Diebes...

Kuslik, 18. Rondra 1.005 BF / 12 Hal

*Reges Treiben herrschte am Hafen Kusliks, nachdem sich der Rondrikan, der die letzten Tage wütete, gelegt hatte. Ein Glücksritter huschte auf das letzte Schiff gen Brabak, welches heute auslaufen sollte. Am Kai stand ein einsamer Fremder, ein thorwalscher Skalde, der eine unbekannte Strophe des Jurga-Liedes sang. Hinter dem Glücksritter huschte ein Jüngling an Bord des Schiffes, nostrische Mode.*

*Unweit dieser wohl alltäglichen Szenerie lehnte ein Mann an der Hauswand. Ungewaschen, in Lumpen gehüllt. Ein flüchtiges Grinsen lag auf seinem Gesicht.*

*Bestieg der Glücksritter das Schiff doch ohne seinen Geldbeutel, einen Beutel voller blitzender Golddukat, die nun diese Gestalt sicher in Händen wog.*

Kuslik, 24. Rondra 1.005 BF / 12 Hal

*Der alte Beppo nickte grüßend, wie immer das nunmehr zahnlose Gebiss entblößend, aus dem es wie aus Dughums Schlund stank. Sein Gegenüber entgegnete das Nicken nur knapp und kam nicht umhin reflexartig das Gesicht abzuwenden. Zu sehr stach der Geruch auch ihm in die Nase.*

*Ein kleiner, schmiereriger Zettel wanderte von Beppos Hand in die Hand des Lumpenmannes. Die Bewegung sollte eine Fuchstätowierung auf der Rechten des Alten entblößen.*

*Der Unbekannte nickte noch einmal knapp um daraufhin das Weite in den verwinkelten Gassen der Stadt zu suchen.*

Kuslik, 1. Efferd 1.005 BF / 12 Hal

*Am Hafen wurde ein Lastenschiff entladen. Ein Schiff welches den Yaquir hinabgekommen war. Die Kisten waren für einen bornischen Handelssegler bestimmt. Ländereien, die hier kaum jemand je zu sehen bekommen hatte. Ein Hafenzöllner spuckte etwas Kautabak aus und blickte dann zu der ungewaschenen Gestalt, die im Schatten der nahen Lagerhallen weilte: "Eines Tages gehe ich fort, dann werde ich die Wunder Aventuriens schauen, das sage ich dir..." raunte er der Gestalt zu. Diese nickte nur. Ja,... fortgehen...*

Kuslik, 4 Efferd 1.005 BF / 12 Hal

*Wenn man im Untergrund lebte, wusste man, wer die wahren Herren der Stadt sind. Herren und Herinnen... denn die Stadt war keineswegs eins, sie war in viele kleine Reviere aufgeteilt.*

*Diebesbanden und Mordbuben waren es. Die einen von schurkischer, doch nicht böswilliger Natur, man konnten sich mit ihnen gutstellen, doch die anderen waren nur auf ihren eigenen Vorteil bedacht, prellten Händler und Garde, Raffgier und Rücksichtslosigkeit waren ihre Eigenschaften, ihnen ging man besser aus dem Weg... oder man war einfach besser als sie... und das wollte er ihnen beweisen... und er hatte auch schon eine Idee...*

Kuslik, 11. Efferd 1.005 BF / 12 Hal

*Es war getan... alles war arangiert. Er wusste wo er zuschlagen musste und wie, ... nur der richtige Zeitpunkt musste noch gewählt werden, dann würde er das größte Diebesstück vollbringen, welches Kuslik dieser Tage erleben sollte und man würde noch in Jahren von ihm voller Ehrfurcht reden... ja, das malte er sich aus... und so zog er aus, zu vollbringen, was noch keiner vollbracht hatte, und die Diebe Kusliks würden sich wieder zu den wahren Herren der Stadt aufschwingen...*

Meer der sieben Winde, vor der Küste der Zyklopeninseln, Hesinde 1.005 BF / 12 Hal

*... es war eine gemeinsame Entscheidung gewesen. Für alle wohl das Beste,... und er wäre erst einmal in Sicherheit. Sie suchten ihn,... suchten ihn vermutlich überall... und für wie lange, mochte er sich nicht ausdenken. Doch in Kuslik war es zu gefährlich geworden, er konnte einfach nicht bleiben... verphext, wieso war es nur schiefgegangen?*

Zyklopeninseln, Firun 1.005 BF / 12 Hal

*Ein gutes dutzend dieser grobschlächtigen Nordmänner umrang ihn. Die lumpenhafte Gestalt erinnerte sich an den inbrünstig singende Skalden am Kai des Kusliker Hafens, der irgendeine unbekannte Strophe des Jurga-Liedes vortragen hatte. Irgendwie hatte er diesen Thorwaler als sympathisch empfunden: Ein wenig irre und ein wenig fehl am Platz.*

*Doch diese Nordleute waren anders. Brutal, das war das einzige Wort, was ihm dazu einfallen mochte. Und er verstand kein Wort!*

*Sie lachten... und schubsten ihn... sein Blick schweifte über das Deck des Seglers,... sie hatten die gesamte Mannschaft erschlagen! ... und ihn hinter einigen Kisten und Fässern im Lagerraum des Schiffes entdeckt. Die Nordleute fanden das wohl lustig,... sie lachten... er lachte mit... dann schlug ihn einer der Nordleute nieder... er lachte nicht mehr...*

Drol, heute

*... jetzt war er in Drol. Eine kuriose, bunte Gruppe Glücksritter hatte ihn aus den Fängen der Nordleute befreit. Drol, na immerhin,... hoffentlich weit weg genug...*